

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von [Familie] Otto - Cod. Karlsruhe 2522

[S.l.], [1783-1796]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-234298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234298)

Votre fort soit votre Heureux
votre Gloire être utile

Göttingue
le 12^{ème} Juin
1785.

Eleonore Luther.

et un autre écrit de Göttingue le 12^{ème} Juin 1785.



Ulrich's Briefen
 an den Herrn

In diesem Briefe kommt es, das
 angeordnet und ertheilt wird
 so im Umgange sein.

Göttingen

Frei 12^{te} Juni

1785

D. G. Carlotta Lillien.
 Briefwechsel in Göttingen im
 Jahr 1785.

Ihre Liebe sey gut zu
Lustungs tag.

Johann
den 12. Dec:
1785.

Lindenthal Colp.
an demselben in meinem Freund
Hasselberg mit dem Prof. der
Philosophie zu Gießen.



*Der
...
...
...*

Alles was gungen außgeingt auß einem
einem Geist; und auß einem demüthigen
Gegen unser ganz Ruh.

Göllingen
1785



Christians Wolbock.
93: Offenay.

Nur die Luft zu sehn! Das Abendroth
 Des Landes Land! Gültig uns zu sehn!
 Des Lufte Vespere! Demen Vungen
 Einseu Zeit, Seiman uns zu sehn!

Göttingen am 11. Juni
1785

Göttingen am 11. Juni
 Göttingen am 11. Juni

Wird zugehen dass Judentum auf dem rechten Toren das
Leben in Krankheit ist die Speise, aber die Leidensspeise
ist die Mühe

Kopial
20 October
1785

Zum Ansehen
von

Die L. Hände zu lesen Mühe


58

59

Am das Glück.

Auf ih, ich hab' wahrlich die
Dass wenig zu nachsehen
dass das mit, was ich hab, mit
Dann will ich lieber Glück, mit die
Mit mir den Rest nicht zu tun.

²
Kaufmännin zu einer Frau, die
in dem Handel: Gewerke war
Jahr 1785. —

Einladung zum Ansehen d. 21. August 1785
Charlotte Perceval

24. August 96 in Stuttgart.

Della vita nel Dubbio camino,
 Si smarrisce l'umano pensier;
 L'innocenza è quel astro divino
 Che rischiarava fra l'ombra il sentier.
 Ricordatevi signor per queste carte, di

il settembre 21
 M. D. C. C. L. X X X I I I.

Sophia Resewitz

ausgewähltes in Heftel Carl Meier
 24. August 1813 in J. 93. u. gef. für die
 97. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104.
 heftel in J. 95. u. 96. u.
 Heftel. —

Die größte Ehre ist, ein fromm Mensch zu sein.
Ist für die Ehre nicht, so wie das Mangel daran ist.
Das kann nicht handhaben sein, was keinen Schaden anrichtet.
O Jüngling, wenn die Zeit sich ähneln beginnt.
O so noch einmal bald nach dem Jahr bleibt.
Das Jahrlich kommt und fällt, die Zeit alle Jahre lang.
So auf die frommen Geist fast durch die Zeit.
Es fällt sein Brust und ist das Tugend sein.
Die durch die Zeit fällt, so die Tugend sein.
Klosterbrunn. Im 22. Sep. 1783

Charlotte Preswitz

g. d. 24. 1783

Regnam memento rebus in arduis
 Servare mentem: non facis ac bonus
 Ab infolenti temperatam
 Lactitia. Horat.

In monaster. Bergensi
 d. 9. Octobr. 1721.

memoriae causa adscripsit
 Frid. Gabr. Reserius
 abbas Bergensis

Vignette und Reliquien Engelstein und die in
 Valen. Ins. v. d. v. d.

N. M. P. S. v. d. v. d.

Insglückselig! Freund groß vñ sein Dingen
mit seiner ganzen Labäl Zeit! a
sey froh wie ein Fühlung? Monne
den Lufland, den Natur erforscht!!

Ostauwid
den 29 ten Juni
1755

U. F. H. S. S. S. S.


Das glücklichste Ende des Wohlthuns sey das Ihre

Maximilian

den 19^{ten} Juni

1785

Progr. Ein

64

O! jemand Allhier in Nut, freyest iusne wasens Glück?
Aber was die Tugend stehet, fast jedren Angestrich.
Und was die Tugend fahet, brühet den wasen Adel:
Keh aufzu bröhet der zeit künden von allem Ladel:
Magst, wasren Kunde Gode und gibt dem grüßten Ruf
Was brauch, ist viel brüchig? - brüchig fassen bist Du.
O! fassen, fohet uniu fannu, die Gode Ding die zu wasen
Und fihf dem füllten Glou, die falschen Klug und wasen
Was ist die püßigste wasen.

im Teilschen Pastorat
13. Februari
1785.

Von jüdenzeit negeten
Cousine

Catherine Jannette Schläpfer

Seij so glücklich sein ad Dicum Tuzum und Dicus.

ist die Schrift von regularen Dingen
Juliana Dovoljan Lofen
gabofen Minibzan

Kellie
Z 27^{ten} Febr:
1788.

Scapula
caput
...

O, das Jüdenweib ist ein Weibsgut!
 Welchs das Leidens Gulden über die Welt
 Weislich jenen tiefen Fundamenten
 Jüden zu verschaffen, zu verschaffen
 Wüßten stiller die weisse Tüchlein
 Wand wandeln jedes gute Herz.

Jüden wein das fide Pläne
 Weislich; jenen lebend jenen
 Jüden fideilig das das Weisheit die.
 O für die mit ihnen fideilig
 Welt kein fideilig, fideilig fideilig
 Weislich fideilig fideilig fideilig

Auf der alle fideilig fideilig fideilig
 auf der alle fideilig fideilig fideilig
 Sollens fideilig fideilig fideilig
 1788.

Herr Ant. Buchhändler
 Leuchter
 Leuchter Leipzig
 Leuchter Leipzig

Ein Brief in Württemberg wird häufig und
denen insonderheit auch die Ordnung
der im vorerwähnten Briefen enthaltenen,
zu Gnügen dienende Briefe geschickt.

Illm. Hofrath
am 2. August
1788.

Dießes geschickte dem An-
zuwenden
auf die
Ludwig
gelobte